



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

WIRTSCHAFT.
WACHSTUM.
WOHLSTAND.

Investitionen in junge innovative Unternehmen INVEST – Zuschuss für Wagniskapital

- Zwischenbilanz -

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Fördermaßnahme „INVEST - Zuschuss für Wagniskapital“

www.bmwi.de



Agenda

1. Kurzbeschreibung des INVEST
2. Überblick zu den Antragstellern
3. Überblick zu den Ablehnungen
4. Hinweise für den erfolgreichen Antrag
5. Erfolg des Verfahrens



1. Kurzbeschreibung des INVEST

- Zuschuss in Höhe von 20% der Investitionssumme an den Investor
- Offene, direkte Beteiligung
- Pro Investor max. 250.000 Euro p.a.
- Pro Investor max. 25% der Unternehmensanteile
- Pro Unternehmen max. 1.000.000 Euro p.a.
- Mindesthaltungsdauer von 3 Jahren



1.1 Fördervoraussetzungen – Unternehmen

- Klein – weniger als 50 Mitarbeiter, weniger als 10 mio. Euro Umsatz/Bilanzsumme
- Jung – weniger als 10 Jahre alt
- Innovativ – In einer förderfähigen Branche tätig (z.B. **kein** Handel oder Finanzdienstleistungen) oder durch Förderbescheid/Patent
- Kapitalgesellschaft



1.2 Förderfähige Branchen

13.96	Herstellung von technischen Textilien
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
25.6	Oberflächenveredelung und Wärmebehandlung von Metall
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau (ohne 30.1 „Schiff- und Bootsbau“ und 30.4 „Herstellung von Kampffahrzeugen“)
32.5	Herstellung medizinischer Apparate und Materialien
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
58	Verlagswesen
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh-programmen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
63	Informationsdienstleistungen
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung
73	Werbung und Marktforschung
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten



1.3 Alternativer Nachweis der Innovativität durch Patent

- Unternehmen oder einer seiner Gesellschafter ist Inhaber
- Patent ist maximal 15 Jahre alt
- Direkter Zusammenhang zum Geschäftszweck

1.4 Alternativer Nachweis der Innovativität durch erhaltene Förderung

- Öffentlich-rechtliche Förderung für Forschungs- oder Innovationsprojekt
- Maximal zwei Jahre zurückliegend zum Zeitpunkt der Antragstellung



1.5 Fördervoraussetzungen – Investor

- Natürliche Person oder Beteiligungsgesellschaft
- Wohnsitz/Hauptsitz in der EU
- Volljährig

- Im Fall einer Beteiligungsgesellschaft
 - Gesellschaftsform einer GmbH
 - Maximal 4 Gesellschafter (natürliche Personen)
 - Ein Gesellschafter mit mindestens 50% der Anteile
 - Unternehmensgegenstand muss das Eingehen und Halten von Beteiligungen sein (darüber hinaus kann Vermögensverwaltung und Beratung eingetragen sein)



1.6 Antragsverfahren bei einer Kapitalerhöhung



In rot: Aktionen des Investors

In blau: Aktionen des BAFA

In schwarz: Aktionen des Unternehmens

Im Fall einer **Gründungsbeteiligung** erfolgt der Unternehmensantrag und die Bewilligungen nach der Gründung.



1.7 Antragsverfahren

- Zuständigkeit: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
- Zweigleisiges Antragsverfahren
 - Unternehmen stellt Antrag auf Förderfähigkeit
 - Investor stellt Antrag auf Bewilligung des Zuschusses
- Antragstellung über Online-Plattform des BAFA:
www.bafa.de
 - Wirtschaftsförderung
 - INVEST

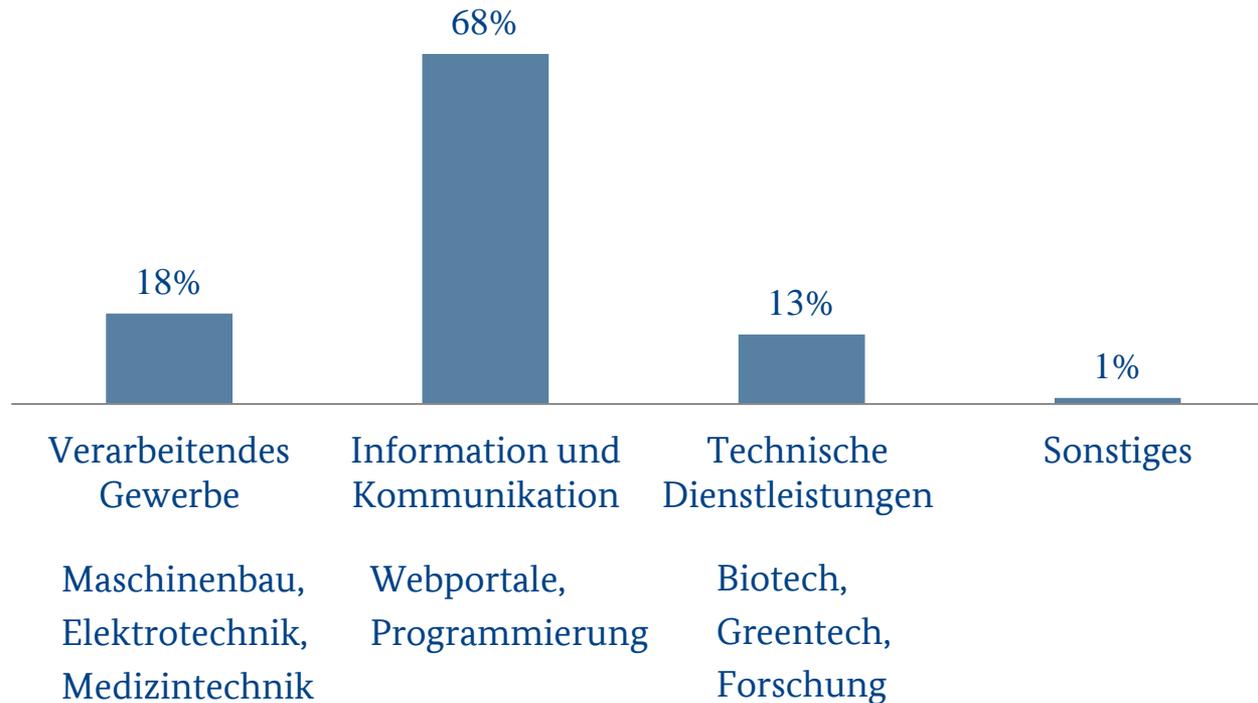


2. Überblick zu den Antragstellern

- Durchschnittliche Investition: 75.000 Euro
- Durchschnittlicher Anteil: 5 %
- Etwa 25% der Anträge erfolgen durch eine Beteiligungsgesellschaft

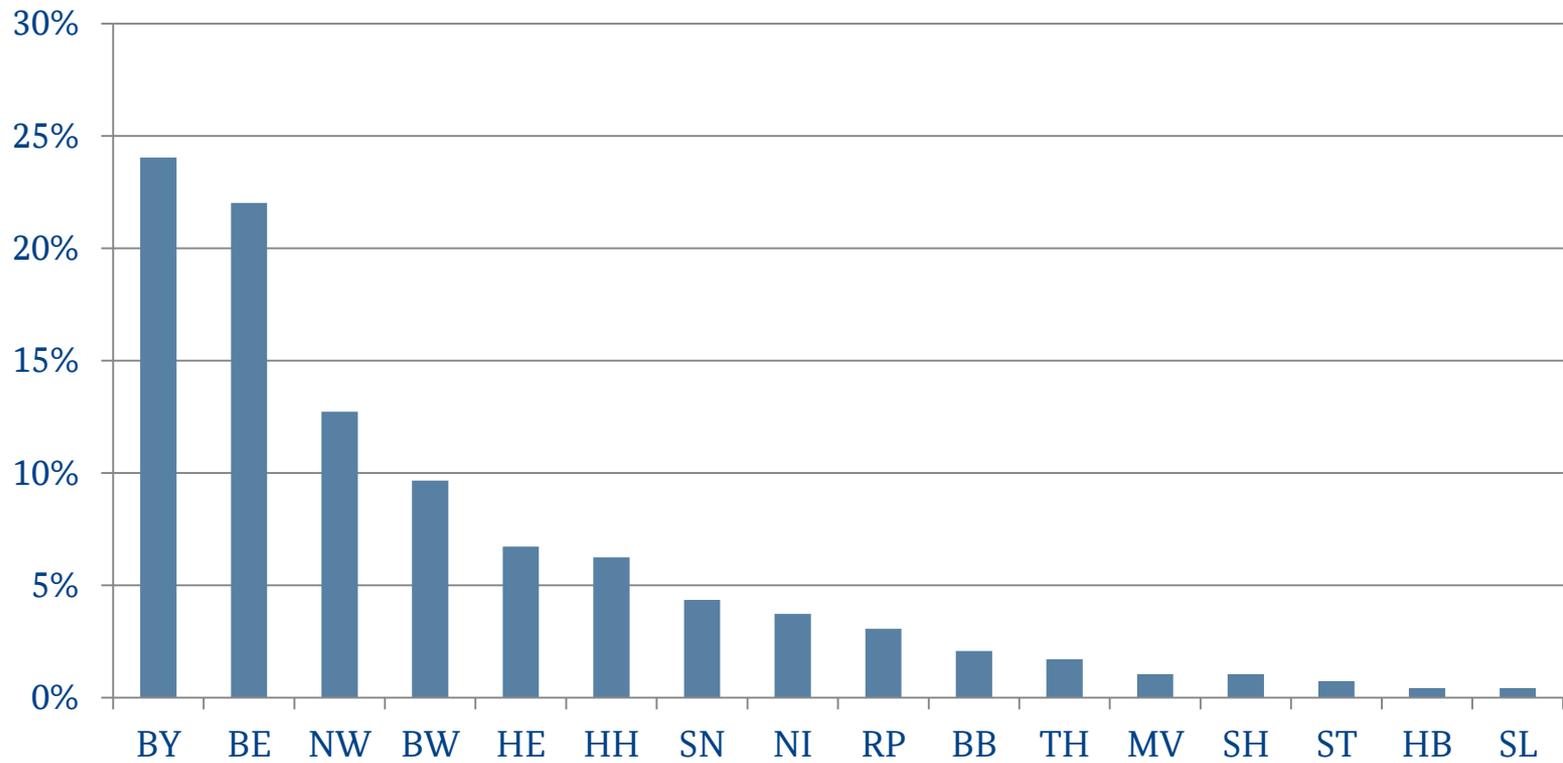


2.1 Branchenverteilung der Unternehmen



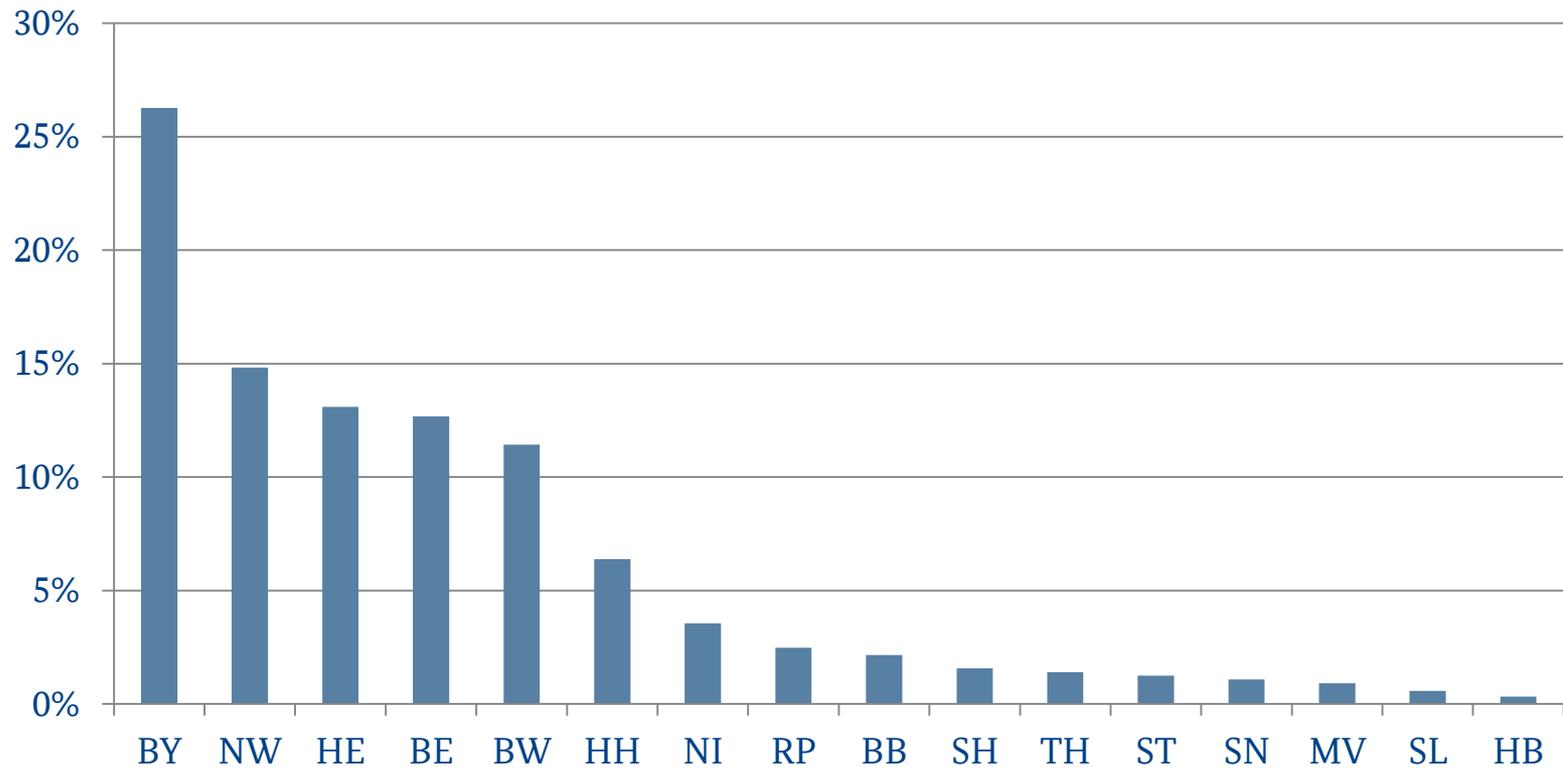


2.2 Bundeslandverteilung der Unternehmen





2.3 Bundeslandverteilung der Investoren





3. Überblick zu den Ablehnungen (Unternehmen)

- Ablehnungsquote etwa 12%
- Vorherrschende Gründe:
 - Fehlende Innovativität (z.B. Handel oder Finanzdienstleistungen)
 - Gesellschaftsform (z.B. Personengesellschaft)



3.1 Überblick zu den Ablehnungen (Investoren)

- Ablehnungsquote etwa 13%
- Vorherrschende Gründe :
 - Mit dem Unternehmen verbunden
 - Höhe der Anteile über 25%
 - Form der Beteiligungsgesellschaft
 - Vorzeitiger Maßnahmenbeginn

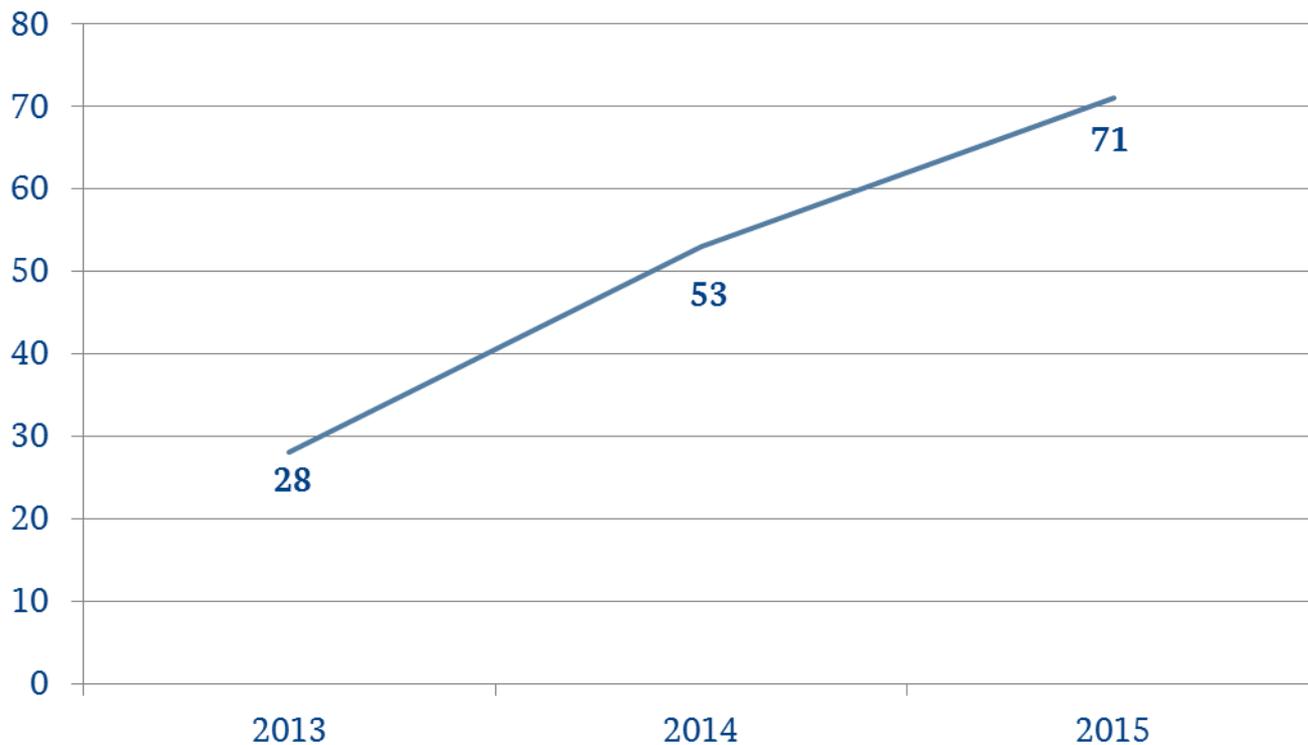


4. Hinweise für den erfolgreichen Antrag

- Hotline und E-Mail-Postfach des BAFA nutzen!
- Rechtliche Beratung hinzuziehen!
- Vollständigkeit der Anträge beachten!
- Ausschlussfristen ernst nehmen!
- Bei Fragen – fragen!



5. Zahl der monatlich bewilligten Beteiligungen





5.1 Aktuelle Antragszahlen (Stand 01.09.2015)

- Gestellte Unternehmensanträge: 2.082
- Bewilligte Unternehmensanträge: 1.636

- Gestellte Investorenanträge: 1.861
- Bewilligte Investorenanträge: 1.425

- Volumen der bisher geförderte Beteiligungen : ca. 105 Mio. Euro



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

- Referat 416
- - INVEST, Herstellerabschläge, Digitale Dividende -

- Service-Hotline : 06196 – 908 1964
- Info Email: invest@bafa.bund.de

- * Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) *
- * Frankfurter Straße 29 - 35, 65760 Eschborn *
- * Web: <http://www.bafa.de> *